

Urs Martin
Hafenstrasse 60
8590 Romanshorn

EINGANG GR			
GRG Nr.			

Einfache Anfrage „Neues Kunstmuseum: Schlussabrechnung?“

Am 26. April 2016 hat der Regierungsrat in der Beantwortung einer Interpellation aufgezeigt, dass zunächst 581'458.70 Franken, danach zwei Drittel von 869'528.50 Franken für den geplanten Neubau des Kunstmuseums in der Kartause Ittingen ausgegeben worden sind (hinzu kamen noch Prozesskosten von 70'432.70 Franken). Am 24. Mai 2018 wurde die Rückzahlung von 145'333.35 Franken an den Lotteriefonds kommuniziert. Trotz sorgsamem Studium aller verfügbaren Akten ist nicht klar, für was die über eine Million Franken des Kantons Thurgau (Lotteriefonds) im Detail verwendet worden sind. Daher bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Frage:

Ist der Regierungsrat mit der Beantwortung dieser Einfachen Anfrage bereit (unabhängig des Umstandes, dass die Gelder indirekt via Stiftung und nicht von ihm selber ausgelöst wurden), transparent darzulegen, wie viel Geld im Zusammenhang mit dem geplanten Neubau des Kunstmuseums an wen geflossen ist und für was es verwendet worden ist (Auflistung der Teilbeträge, Verwendungszweck, Empfänger der Zahlungen)?

Ich danke dem Regierungsrat für die vollständige Herstellung von Transparenz und damit zur Herstellung von Akzeptanz für ein Neuaufgleisen eines Bauprojekts für das Kunstmuseum.

Frauenfeld, 13. Juni 2018

Urs Martin